

# Frühjahrsschädlinge



Gr. Rapsstängelrüssler



Gefl. Kohltriebrüssler



Rapsglanzkäfer



Kohlschotenrüssler



Kohlschotenmücke

# Schädlinge im Winterraps



# Gliederung

Stängelschädlinge

Rapsglankkäfer

Schotenschädlinge



# Gliederung

Stängelschädlinge

Rapsglanzkäfer

Schotenschädlinge



# Auftreten der Stängelschädlinge – Gelbschale



# Auftreten der Stängelschädlinge – Gelbschale



„Innerhalb eines Nachmittags **über 200 Rüssler.**“  
(21.02.21)

„**Mein Nachbar spritzt,** muss ich auch? In meiner GS ist nichts.“ „*Wann aufgestellt?*“ „**Gestern Abend**“ (23.02.21)

„Ich habe **Große und viele Kleine.** Wie viel **Zeit** habe ich für die Behandlung? (24.02.21)

# Art der Käfer – bestimmt Behandlungszeitpunkt

Rücken: kein Fleck  
Füße: schwarz

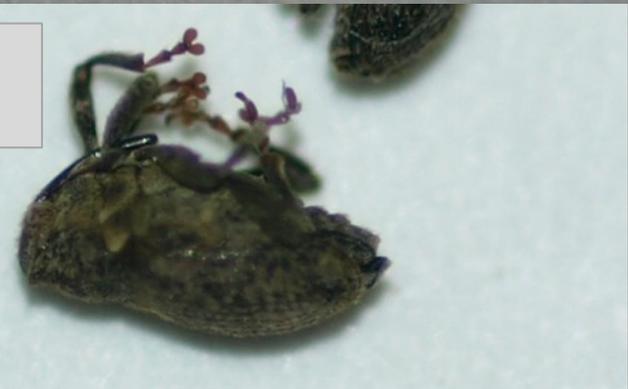


Gr. Rapstängelrüssler (vergrößert)



Gefleckter Kohltriebrüssler (vergrößert)

Rücken: Fleck  
Füße: rot



## Großer Rapsstängelrüssler

### Bekämpfungsschwelle:

- vorjährige Rapsfläche (Erwachen der Käfer aus der Überwinterung):  
30 Käfer/Gelbschale
- aktuelle Rapsfläche (Zuflug der Käfer von den Überwinterungsflächen):  
5 Käfer/Gelbschale innerhalb von 3 Tagen (Wert für Schalen mit Gitter)

Behandlung: zeitnah (3 Tage) mit Pyrethroiden, da sofortige Eiablage erfolgt



## Gefleckter Kohltriebrüssler

### Bekämpfungsschwelle:

- 15 Käfer/Gelbschale innerhalb von 3 Tagen (Wert für Schalen mit Gitter)

Behandlung: mit Pyrethroiden je nach Wetterlage ca. 10-14 Tage.  
Kohltriebrüssler macht Reifungsfraß vor der Eiablage



**Typ II-Pyrethroid** (z.B. Karate Zeon), bei gleichzeitigen Rapsglanzkäfern Typ I-Pyrethroid = Trebon 30 EC

# Gliederung

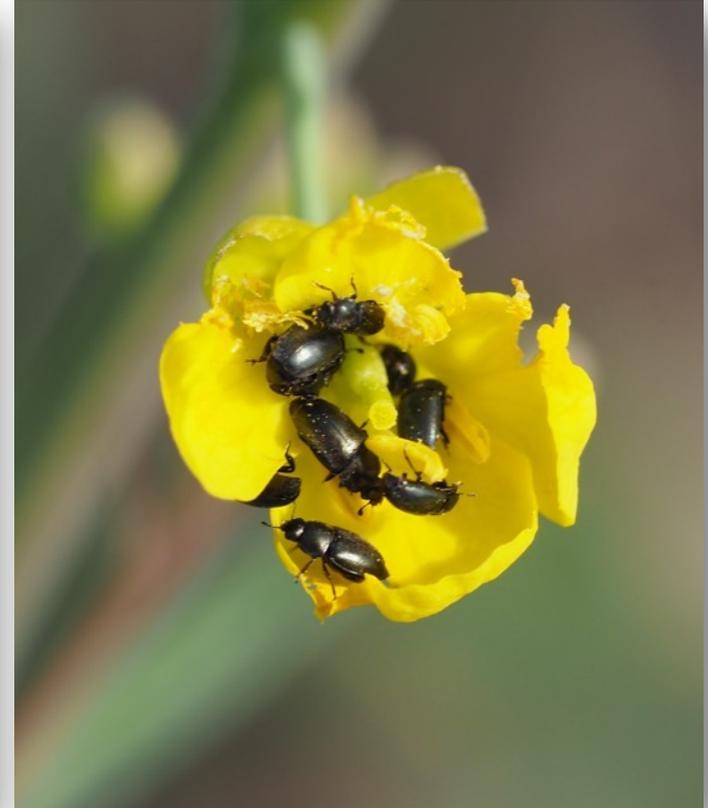
Stängelschädlinge

Rapsglanzkäfer

Schotenschädlinge



# Rapsglanzkäfer – Schadtiere



# Rapsschädlinge – Bekämpfungsrichtwerte

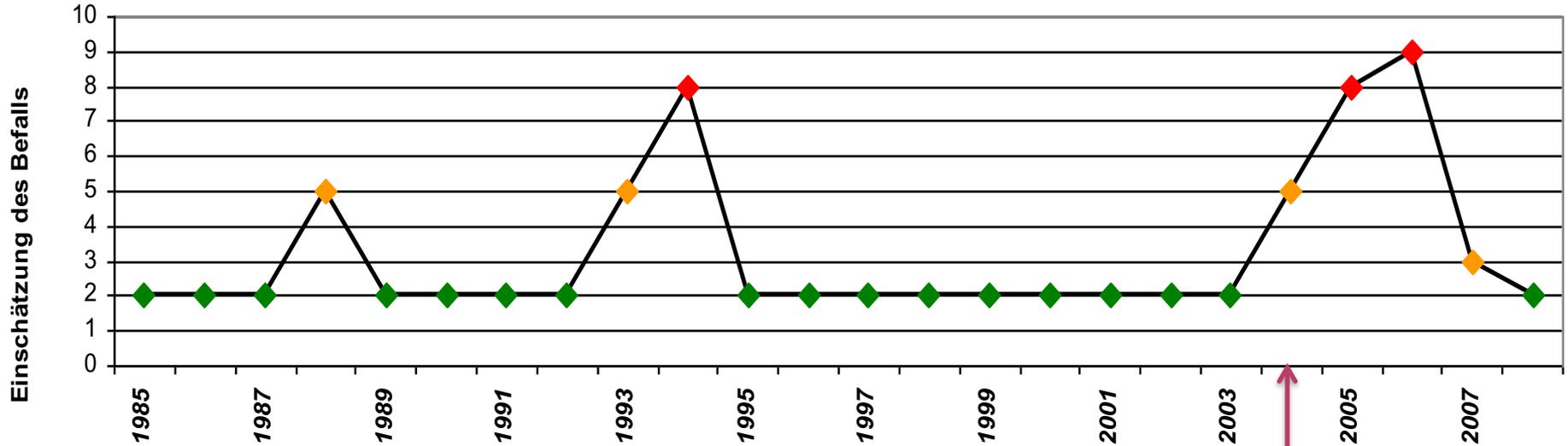
Schädling	Zeitraum	Feststellen des Befalls	Bekämpfungsrichtwert
<b>Großer Rapsstängelrüssler</b>	ab Vegetationsbeginn bis April	Gelbschalen bei Temperaturen > 10°C	mit Gitter: 5 Käfer in 3 Tagen
<b>Gefleckter Kohltriebbrüssler</b>	ab Vegetationsbeginn bis April	Gelbschalen bei Temperaturen > 10°C	mit Gitter: 15 Käfer in 3 Tagen
<b>Rapsglanzkäfer</b>	Frühjahr ab Knospenbildung bis Blühbeginn	Abklopfen vom Haupttrieb	> 10 Käfer / Haupttrieb  BKR halbieren bei schwachem Bestand



© JKI (Fachausschuss Insektizide)

# Rapsglanzkäfer – Befallsstärke in der Vergangenheit

## Befallsstärke des RGK von 1985-2008 im Raum Lübeck (Daten aus der Schaderregerüberwachung der Dienststelle HL)

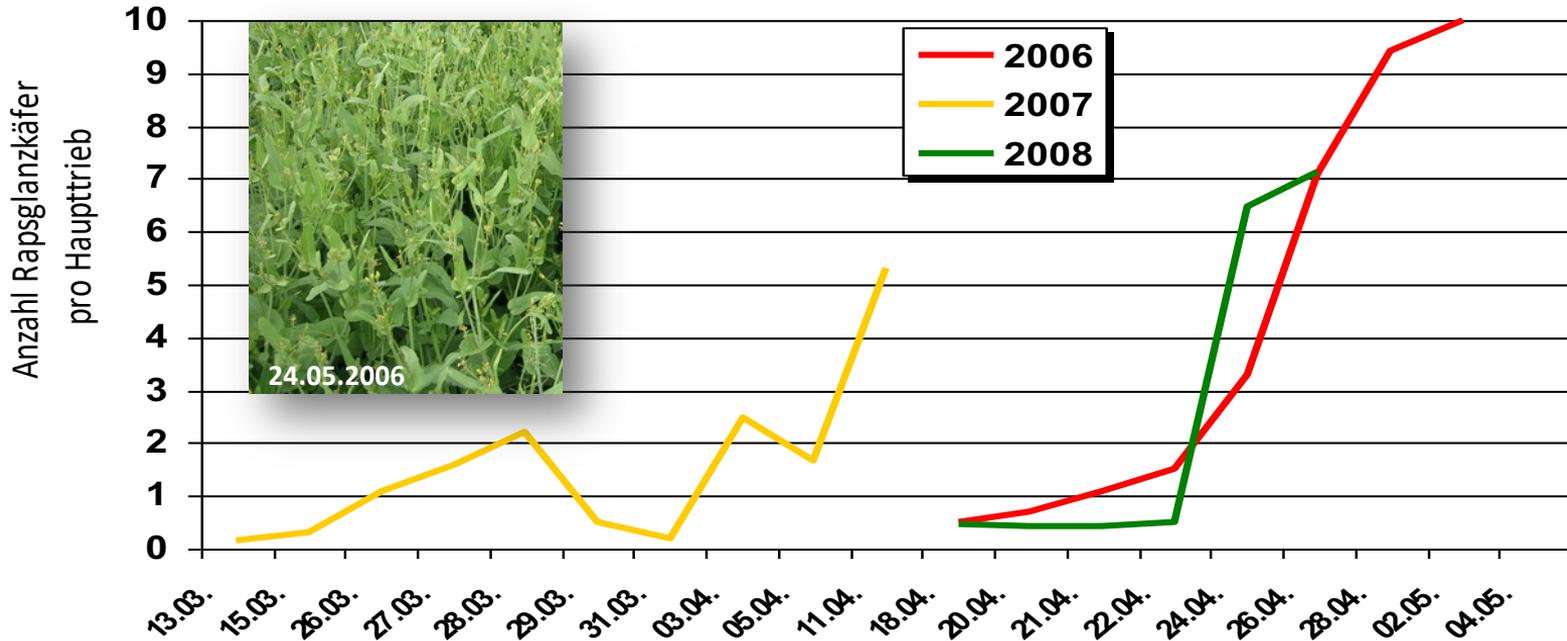


© Versuchsberichte 1985-2008 S.-H.

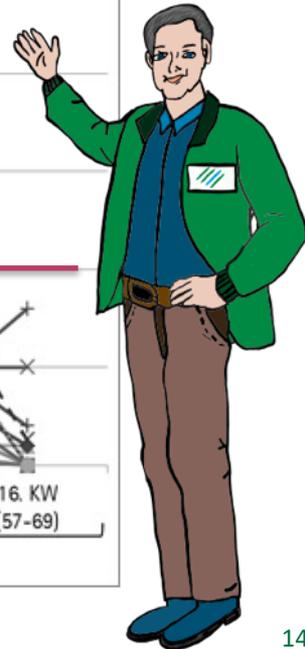
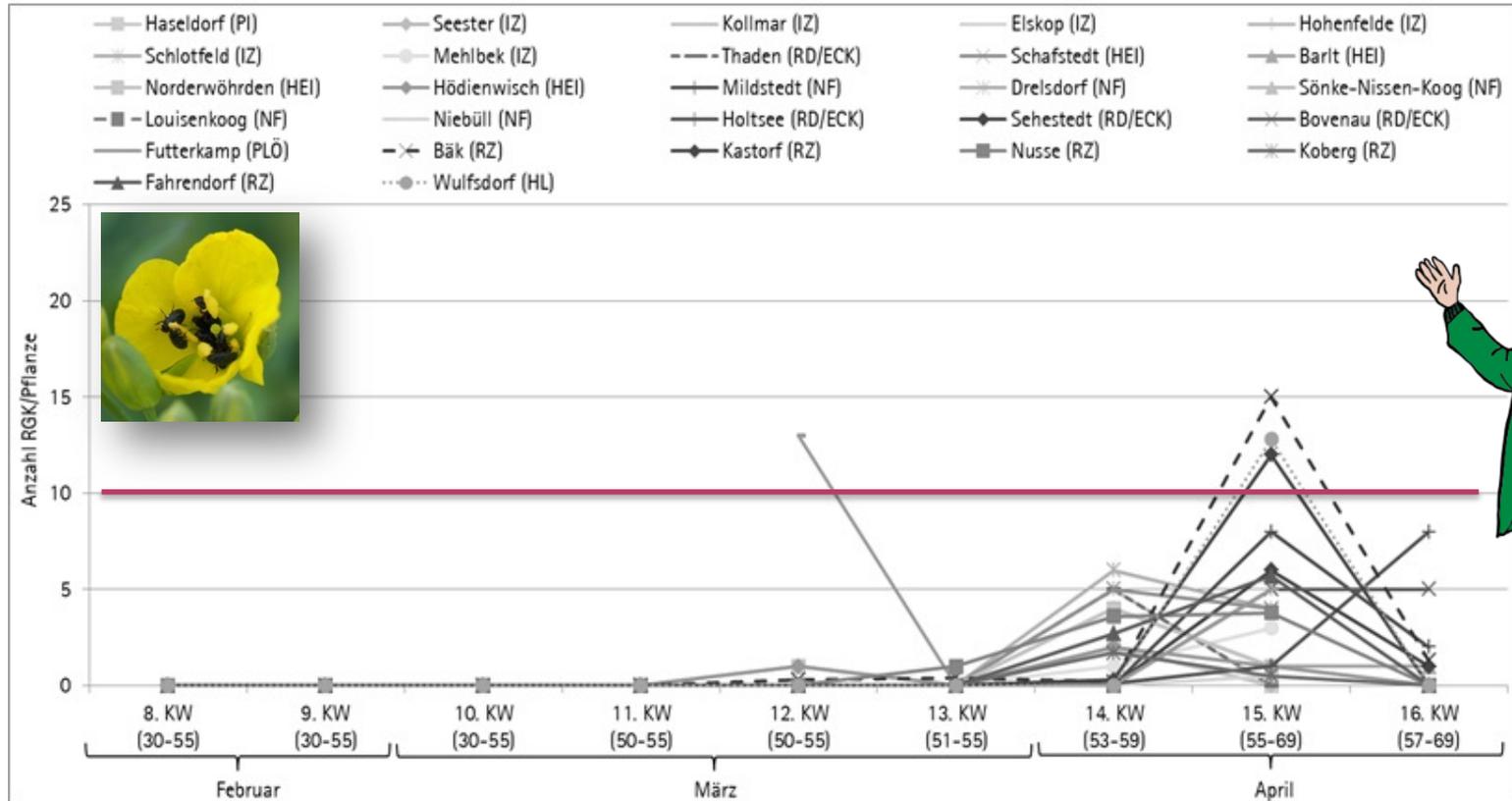
2004 Erstauftreten der  
Pyrethroid-Resistenz in S.-H.

# Rapsglanzkäfer – Befallsstärke in der Vergangenheit

## Befallsverlauf des RGK von 2006-2008 im Raum Lübeck (Daten aus der Schaderregerüberwachung der Dienststelle HL)

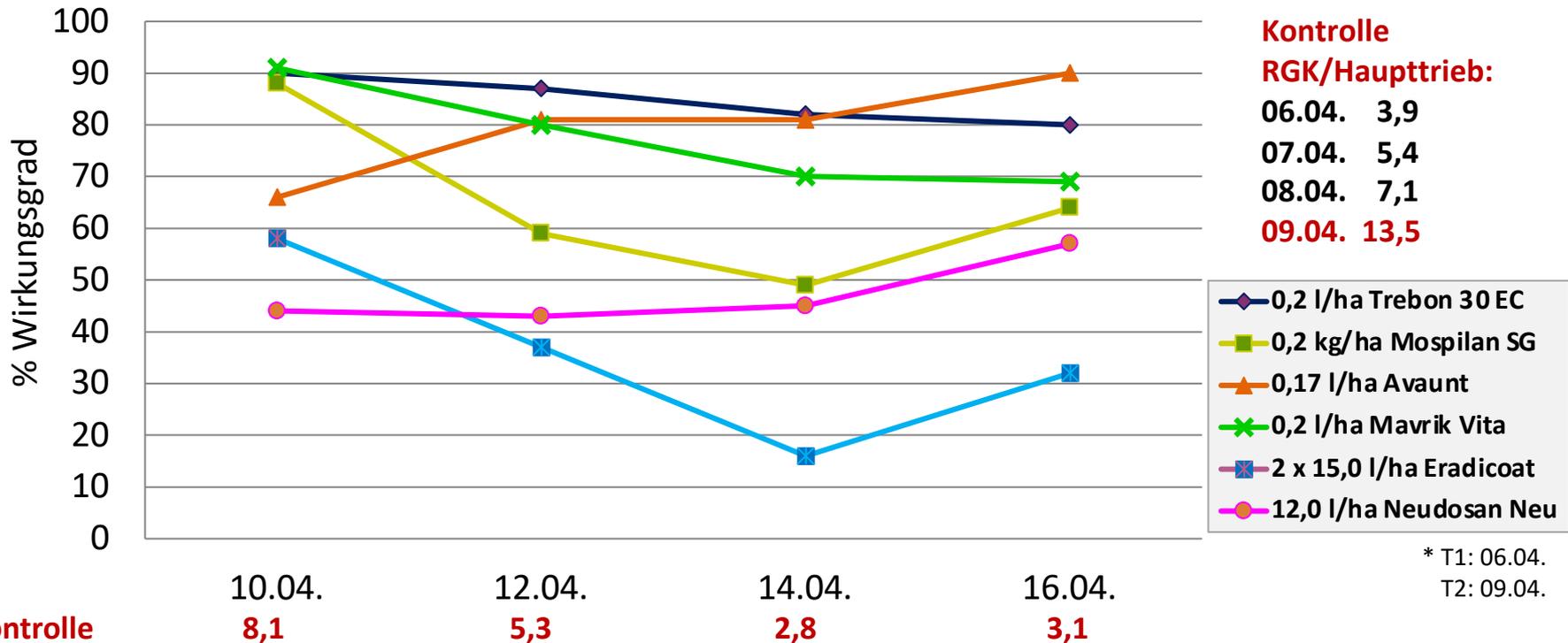


# Rapsglanzkäfer – Schaderregerüberwachung 2020



# Rapsglanzkäfer – Versuchsergebnis 2020

Standort: HL-Wulfsdorf; Sorte: Violin, **Behandlung: 09.04.2020** im Stadium: **ES 55-59**  
(Ausnahme: \*Eradicoat T1 am 06.04., T2 am 09.04.) Eradicoat und Neudosan Neu mit 600 l/ha Wasser appliziert)



**Kontrolle**  
RGK/Haupttrieb

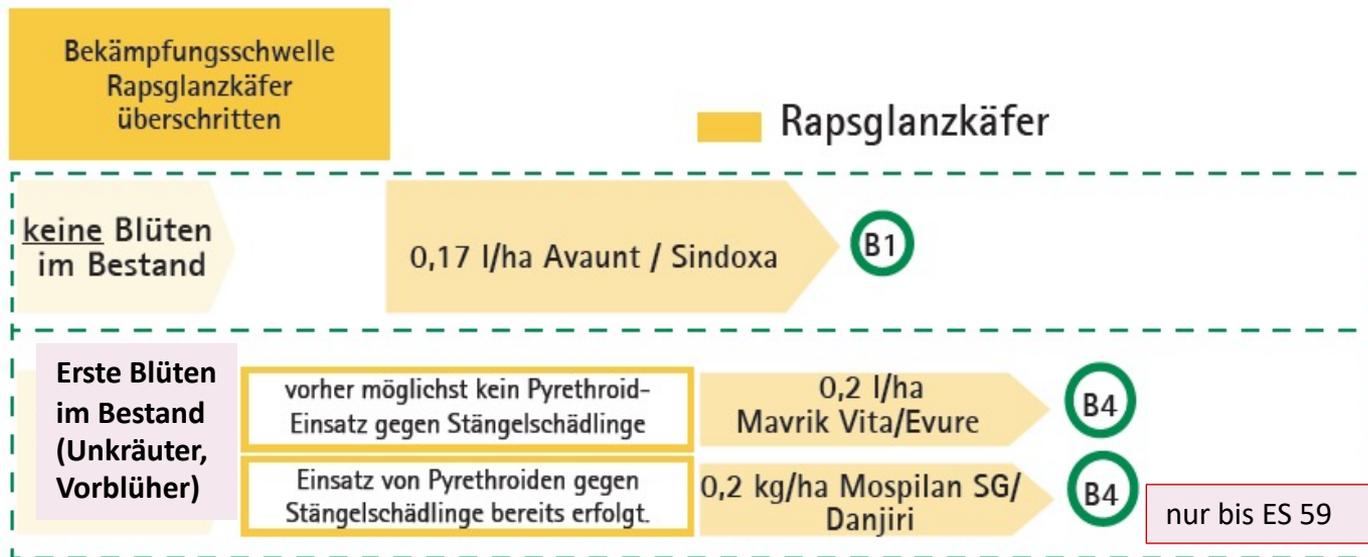
10.04.  
8,1

12.04.  
5,3

14.04.  
2,8

16.04.  
3,1

# Rapsglanzkäfer – Empfehlung



- Gewisser Anteil von Rapsblüten geöffnet, hat der RGK kaum noch Relevanz
- Wetter, Zuflugstärke und Zuflugsdauer sind entscheidende Parameter

# Gliederung



# Schotenschädlinge – Schadtiere



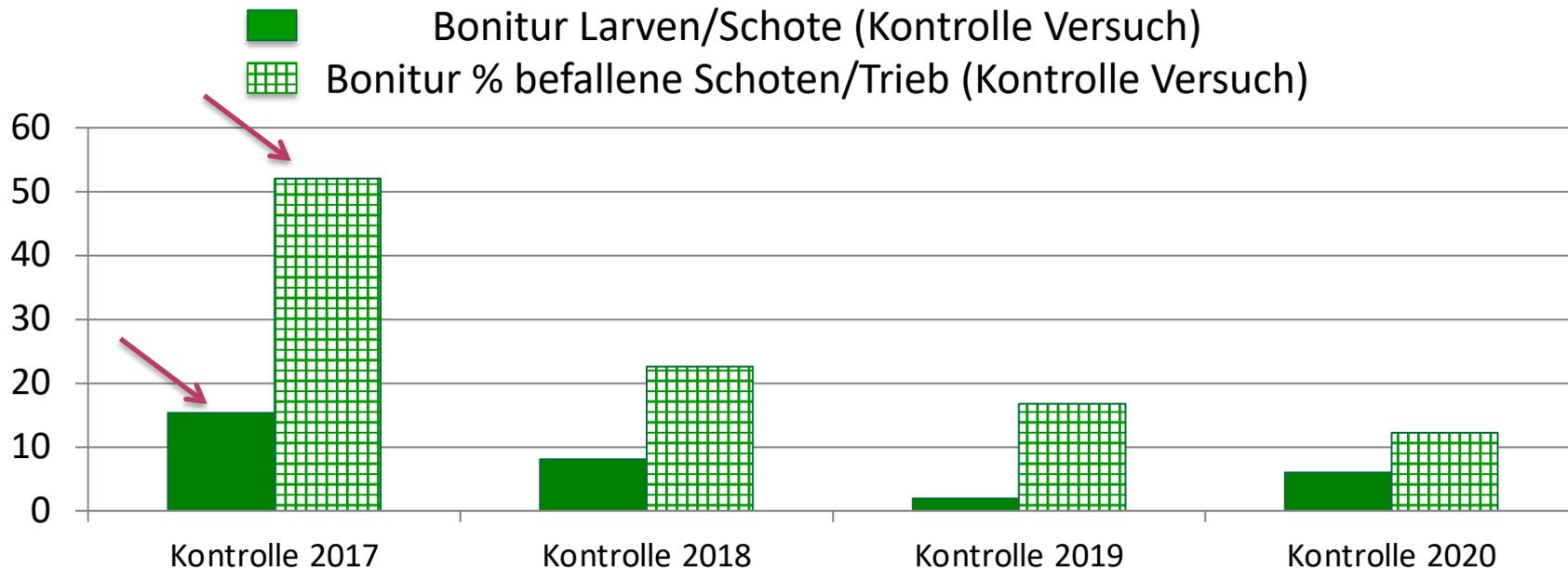
# Kohlschotenmücke – Schadbild



# Kohlschotenmücke – Erkenntnisse auch Versuchen u. SEÜ



# Kohlschotenmücke – Auftreten KSM 2017-2020 im Versuch



## Zuflug:

12.-14.05.  
25.-27.05.

05.-09.05.  
12.-13.05.  
17.05.

30.04. Nachmittag  
13.05. Abends  
15.05. Nachmittag  
17.05.-20.05.

08.05.  
10.05. vereinzelt



- **KSM-Zuflug unabhängig** von fungizider Blütenspritzung (häufig später)
- **Pyrethroid-Einsatz** zum Hauptzuflug **nicht zielführend**
- Zuflug in **Wellen**, für Landwirte schwer zu erkennen
- Zuflug **und** folgende Eiablage abwarten
- Einsatz von **Biscaya** (je Witterung) 5-8 Tage **nach Hauptzuflug; Wirkung auf kleine Larven**
- **Biscaya nicht mehr zugelassen!**

# Kohlschotenmücke – Bilder aus Versuchen



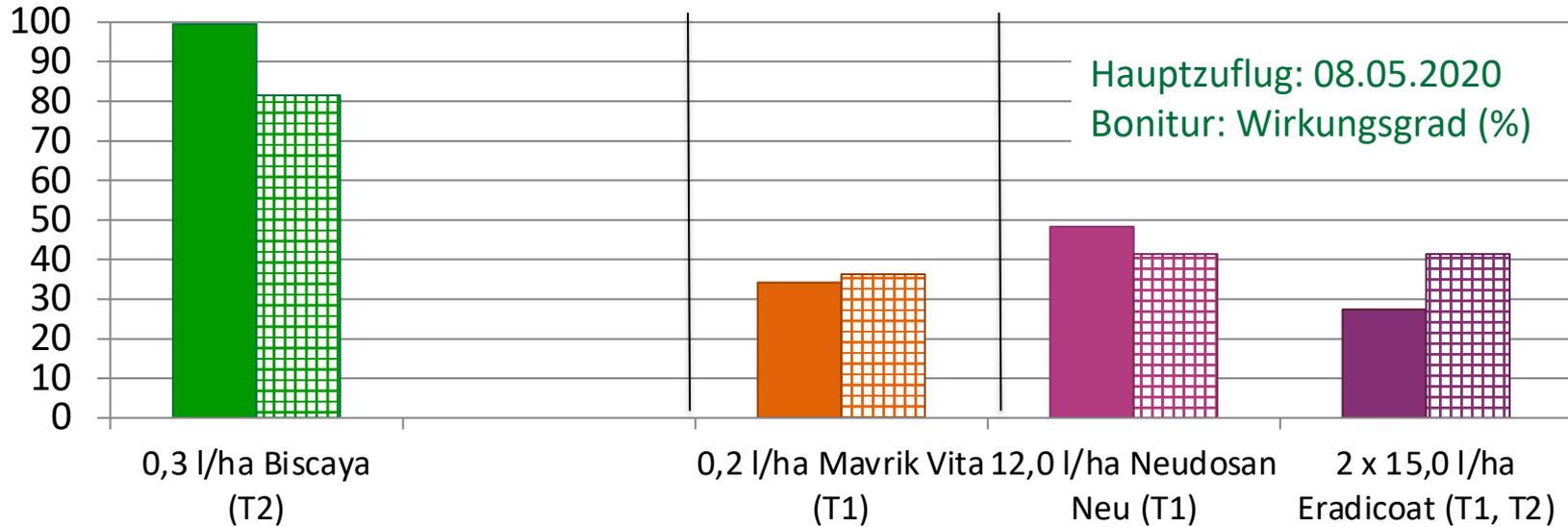
# Kohlschotenmücke – Versuchsergebnis KSM 2020

Standort: Kastorf; Sorte: Augusta, Behandlung: **T1: 08.05.** (ES 65-67), **T2: 14.05.** (ES 69)

Eradicoat und Neudosan Neu mit 600 l/ha Wasser appliziert

■ Bonitur Larven/Schote am 05.06. (ES 79-80) **Kontrolle: 6,0**

▤ Bonitur % befallene Schoten/Trieb am 15.06. (ES 79-80) **Kontrolle: 12,2 %**



**Mospilan SG und Eradicoat haben keine Indikation gegen KSM; Neudosan Neu hat keine Zulassung in Raps**

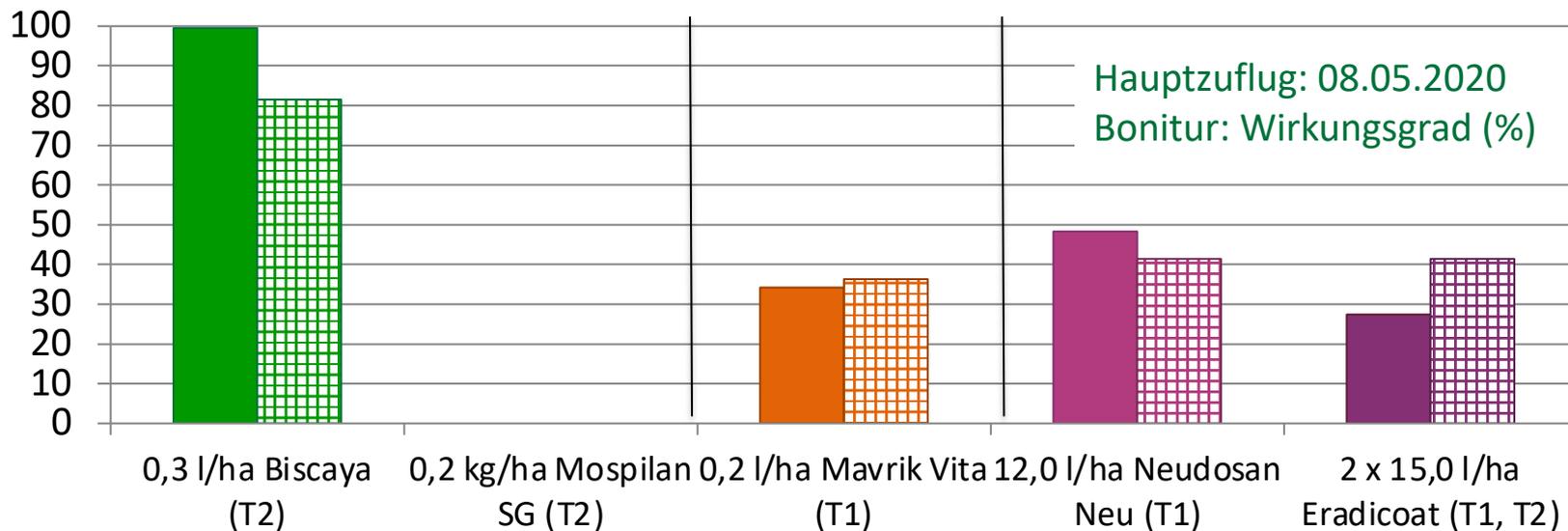
# Kohlschotenmücke – Versuchsergebnis KSM 2020

Standort: Kastorf; Sorte: Augusta, Behandlung: **T1: 08.05.** (ES 65-67), **T2: 14.05.** (ES 69)

Eradicoat und Neudosan Neu mit 600 l/ha Wasser appliziert

■ Bonitur Larven/Schote am 05.06. (ES 79-80) **Kontrolle: 6,0**

▤ Bonitur % befallene Schoten/Trieb am 15.06. (ES 79-80) **Kontrolle: 12,2 %**



**Mospilan SG und Eradicoat haben keine Indikation gegen KSM; Neudosan Neu hat keine Zulassung in Raps**

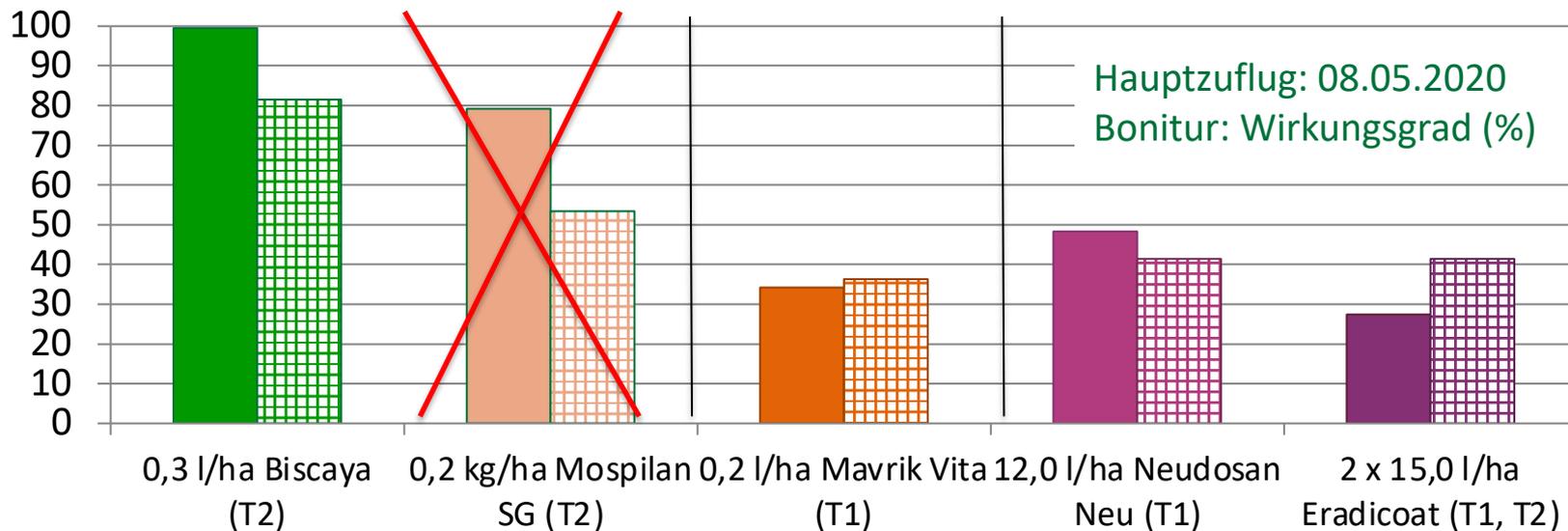
# Kohlschotenmücke – Versuchsergebnis KSM 2020

Standort: Kastorf; Sorte: Augusta, Behandlung: **T1: 08.05.** (ES 65-67), **T2: 14.05.** (ES 69)

Eradicoat und Neudosan Neu mit 600 l/ha Wasser appliziert

■ Bonitur Larven/Schote am 05.06. (ES 79-80) **Kontrolle: 6,0**

▤ Bonitur % befallene Schoten/Trieb am 15.06. (ES 79-80) **Kontrolle: 12,2 %**



**Mospilan SG und Eradicoat haben keine Indikation gegen KSM; Neudosan Neu hat keine Zulassung in Raps**

# Kohlschotenmücke – Achtung!!!

Die zulässige Höchstgrenze von Acetamiprid in Honig liegt bei 50 µg/kg, also um das Vierfache niedriger als bei Thiacloprid. In der Folge würden mit entsprechenden Überschreitungen bei den Rückstandshöchstmengen betroffene Rapshonige ihre Verkehrsfähigkeit verlieren und die nächsten Schlagzeilen bis hin zu einem Verbot dieses letzten Neonicotinoids im Raps wären die zwangsläufige Folge. Erste interess-

## Nur im Knospenstadium einsetzen!

Wenn die Rapsanbauer diesen Wirkstoff behalten wollen, dann schaffen sie das nur, wenn Acetamiprid bzw. Mospilan/Danjiri – wie der guten fachlichen Praxis im Pflanzenschutz entsprechend – zur Bekämpfung des Rapsglanzkäfers im Knospenstadium zum Einsatz kommt. Sobald ein Großteil der Rapspflanzen offen zu blühen beginnt, sollte dieser Wirkstoff nicht mehr zum Einsatz kommen. Dass der Hersteller sich für eine Erhöhung der zuläs-



# Kohlschotenmücke – Achtung!!!



ENGLISH NUTZERBEFRAGUNG PRESSE AKTUELLES DATEN

Aufgaben Arbeitsbereiche Service

Pflanzenschutzmittel Mospilan SG und Danjiri  
dürfen gegen Rapsglankkäfer nicht mehr auf offene  
Rapsblüten ausgebracht werden

12.03.2021



# Kohlschotenmücke – Achtung!!!

Zuvor war eine Anwendung vom Kulturstadium BBCH 51 „Hauptinfloreszenz in mitten der obersten Blätter von oben sichtbar“ bis zum Stadium BBCH 69 „Ende der Blüte“ möglich. Ab dem 12. März 2021 ist eine Anwendung zur Bekämpfung des Rapsglanzkäfers in Raps nur noch zulässig vom Kulturstadium BBCH 51 „Hauptinfloreszenz in mitten der obersten Blätter von oben sichtbar“ bis zum Stadium BBCH 59 „Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen“.

Der Anwendungszeitraum wurde angepasst, da eine Behandlung gegen den Rapsglanzkäfer zum Schutz der Blütenknospen nach Beginn der Rapsblüte keinen ausreichenden Effekt mehr hat.



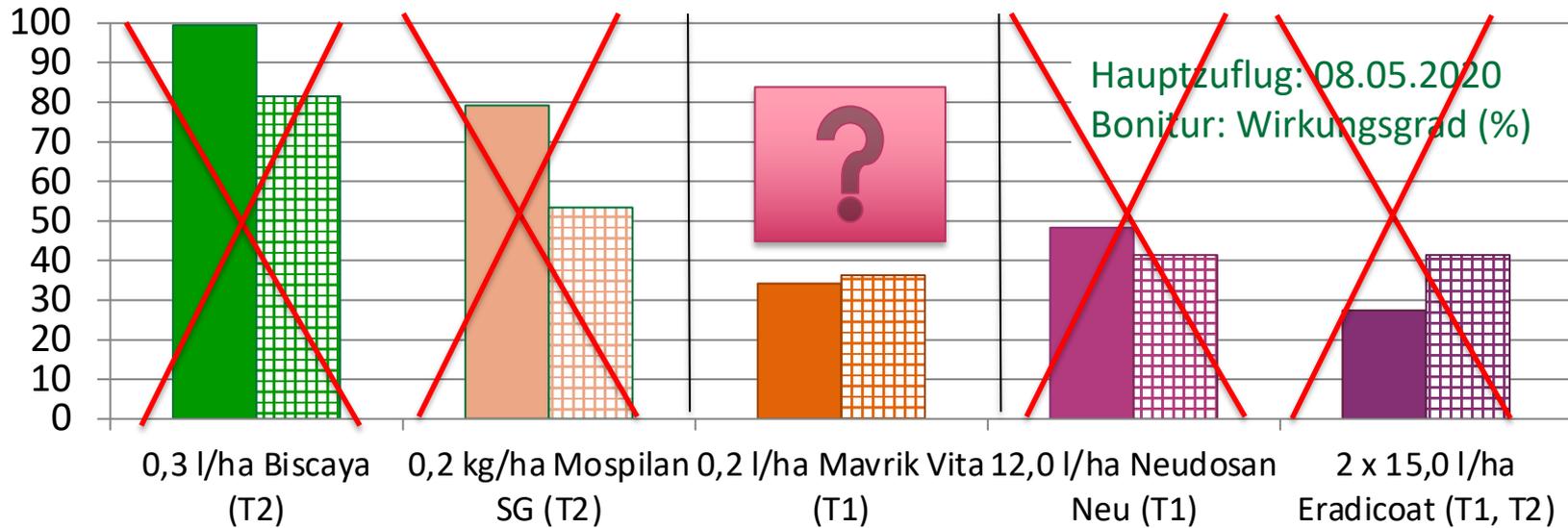
# Kohlschotenmücke – Versuchsergebnis KSM 2020

Standort: Kastorf; Sorte: Augusta, Behandlung: **T1: 08.05.** (ES 65-67), **T2: 14.05.** (ES 69)

Eradicoat und Neudosan Neu mit 600 l/ha Wasser appliziert

 Bonitur Larven/Schote am 05.06. (ES 79-80) **Kontrolle: 6,0**

 Bonitur % befallene Schoten/Trieb am 15.06. (ES 79-80) **Kontrolle: 12,2 %**



**Mospilan SG und Eradicoat haben keine Indikation gegen KSM; Neudosan Neu hat keine Zulassung in Raps**

# Kohlschotenmücke – Abgrenzung nützliche Schlupfwespen

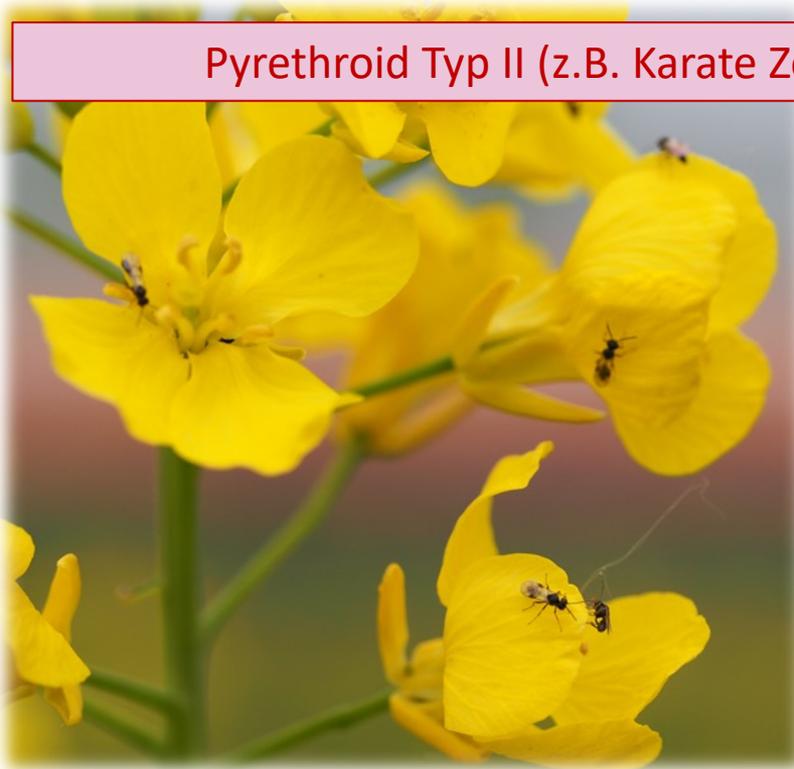


Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein



# Kohlschotenmücke – Abgrenzung nützliche Schlupfwespen

Pyrethroid Typ II (z.B. Karate Zeon) = nicht Nützlingsschonend



# Schotenschädlinge – Empfehlung in S.-H.

## Blüten-/ Schotenschädlinge



Mospilan SG/Danjiri  
hat keine Zulassung  
gegen Kohlschotenrüssler  
und Kohlschotenmücke.

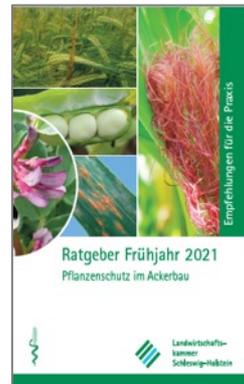
Es treten Bekämpfungslücken auf, da die zugelassenen Pyrethroide gegen **Kohlschotenrüssler** Resistenzen aufweisen und gegen **Kohlschotenmücken** nur minimale Wirkung zeigen.  
Zusätzlich hat der Pyrethroid-Einsatz in der Blüte negative Effekte auf die Rapsglanzkäferlarven parasitierenden Schlupfwespen.

Momentan stehen keine wirksamen Präparate zur Bekämpfung der Schotenschädlinge zur Verfügung.



### Wenn doch, dann wie?

1. Zuflug eindeutig feststellen.
2. Pyrethroid **Mavrik Vita** verwenden; **Schlupfwespen-schonend**
3. **Randbehandlung; Schadpotential am höchsten!**



# Fazit (1)

## Situation sehr angespannt = Regulierung der Schadinsekten



Rapserrdfloh

Pyrethroide

Resistenzen



Blattläuse

Teppeki



Stängelrüssler

Pyrethroide

Resistenzen = Kohltriebrüssler



Rapsglanzkäfer

Pyrethroide

Resistenzen

Avaunt, Mospilan SG



Kohlschotenrüssler

Pyrethroide

Resistenzen



Kohlschotenmücke

(Pyrethroide)

Nicht zielführend

# Raps: Schädlinge nur noch regulieren?

Wegen zunehmender Resistenzen und weniger Wirkstoffen wird die Schädlingskontrolle im Raps immer mehr zur Herausforderung. Daher gilt mehr denn je: Befall und Schadschwelle genau ermitteln und dort gezielt behandeln, wo es nötig ist.

© Manja Landschreiber top agrar 1/2021

## Ökologischer Anbau?

„Der Schädlingsdruck und das damit verbundene Anbaurisiko ist so hoch, dass nur wenige Landwirte den ökologischen Anbau wagen.“

(© Ökolandbau.de ;Informationsportal)

# Raps: Schädlinge nur noch regulieren?

Wegen zunehmender Resistenzen und weniger Wirkstoffen wird die Schädlingskontrolle im Raps immer mehr zur Herausforderung. Daher gilt mehr denn je: Befall und Schadschwelle genau ermitteln und dort gezielt behandeln, wo es nötig ist.

© Manja Landschreiber top agrar 1/2021

### Konventioneller Anbau?

„Bekämpfungslücken werden weiter zunehmen. Eine gewisse Toleranz wird sich einstellen müssen (Nützlinge). Bekämpfungsschwellen umsetzen (Schadpotential – RSR). **Der Rapsanbau wird sich auf große windoffene Schläge verlagern!**“

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Gr. Rapsstängelrüssler



Gefl. Kohltriebrüssler



Rapsglanzkäfer



Kohlschotenrüssler



Kohlschotenmücke